

RG-INFO | Regionalgruppe Schaffhausen

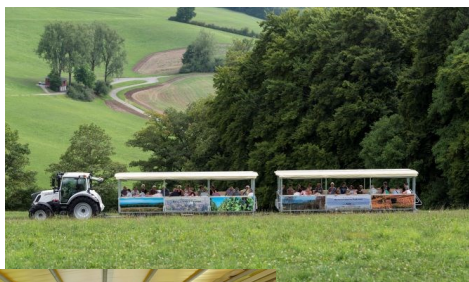
2022/09

Liebe Betroffene

Liebe Helfer*innen

Der Indian Summer hat in diesem Jahr eine herrlich bewundernswerte Ausdauer an den Tag gelegt. An verschiedenen Anlässen konnten wir die Herbst- und Erntezeit geniessen.

Im Oktober: Mit dem Rebenbummler unterwegs in den Rebbergen von Hallau



Nur zufriedene Gesichter unserer Gruppe!

Bild: Maria Moreno

Schön war's!

Beginnen wir von vorn. Am 18. Oktober 2022 trafen wir uns bei schönstem Herbstwetter (sonnig, blauer Himmel und etwa 20°) vor Keller's Winzerstube. Herr Keller erwartete die grosse Schar und führte sie zum Rebenbummler. Als alle, mit oder mit Rollstuhl, gemütlich auf dem Wagen Platz gefunden hatten, fuhren wir los. Wir sahen sogar die alte Hero Fabrik, in der Konfitüre gemacht wurde. Wir sahen verschiedene Quartiere des schönen Weinbaudorfs. Langsam ging es weiter Richtung Weinberg. Herr Keller gab uns immer wieder Erklärungen ab, z.B. dass der Rebenbummler früher eigentlich ein Pferdefuhrwerk war. Da es aber heute keine Fuhrleute mehr gibt, habe man auf den Rebenbummler umgestellt.

Vollständiger Bericht von Vreni Rey -> siehe MS-Webseite

Im November:



Was mit dem Traubengut geschieht wenn es im Keller angekommen ist, wurde uns in der Weinkellerei Stamm bestens erklärt.

Ein Weinkeller ganz und gar aus Holz gebaut - ist das möglich? Ja, darüber durften wir von Markus Stamm einiges erfahren. Das Holz wurde zum Teil sogar im eigenen Wald geschlagen.



Nach der Besichtigung folgte die Verköstigung.
Die Bilder dazu sind auf der Homepage zu sehen.



Fotos: Brigitta,
Rolf, Peter, Vroni

Tanz des Windes
Tanzschritte übt der Wind,
hebt Blätter in den Himmel.
Weinfässer füllen sich,
Wespen wimmeln.
Wo trägt das Licht uns hin,
wenn nichts mehr schimmert?

(© Monika Minder)



Was ist eigentlich ein „Mauch“?

Immer wieder, wenn ich in Hallau bin, erinnere ich mich an die vermeintliche Volksgruppe der Mauchen und Schamauchen. Ich gehörte, so erfuhr ich damals, zu den Schamauchen. Was hat das mit mir als Zürcherin in Hallau zu tun? Mein Lebensmittelpunkt war doch das Dorf Hallau. Kann das eine Religion sein? Von den Schamanen hatte ich schon gehört, aber dazu gehörend war ich nicht.

Eines Abends beim Trachtennähen wagte ich dann die scheue Frage, weshalb ich denn so anders sei... (im Chläggi gibt es viele verschiedene Religionsgemeinschaften). Ich wurde kurzerhand aufgeklärt: Mauchen nenne man Frauen oder Männer, welche mit „Auswertigen“ verheiratet seien. Ich aber sei ein *Schamauch*, eine Zugezogene, das heisst eine „Nicht-Hiesige“, da ich auch nicht mit einem Hallauer verheiratet war.

Meine Wissenserweiterung: für Zugezogene gibt es einen eigenen Begriff! - in einem gescheiten Buch fand ich noch heraus: *Einwohner ohne Ortsbürgerrecht*. Ja, das war ich. Heute lebe ich in einer Nachbargemeinde!

Vroni Vetsch



Nicht zu vergessen ist der Spendenlauf von Daria Riekmann am 1. Oktober. Sie ist bei Regenwetter die 100 km von Basel nach Schaffhausen in 12 1/2 Std. gelaufen. Ein grosses Bravo für diese Leistung! Das Spendenbarometer hat die CHF 4000.- erreicht! Danke für diesen grossen Einsatz zu Gunsten der Betroffenen!

Ausblick

Wir arbeiten am Jahresprogramm 2023. Bald ist es versandbereit.

Unsere nächsten Anlässe im 2022:

05.12.22 Tag der Freiwilligen

13.12.22 Adventsanlass mit Samichlaus (?) im La Résidence, Stettemerstr. 95, 8207 SH

Auf ein baldiges Wiedersehen

Vroni Vetsch